

Fragen und Antworten rund um die Profilwahl (FAQ)

(für den Jahrgang 2024 bis 2027)

Allgemeines

Welche Voraussetzungen brauche ich, um in die Oberstufe versetzt zu werden?

Wenn die Zeugnisnoten auf gymnasialem Niveau vergeben wurden, dann gilt, dass KEIN Fach mit 6 benotet sein darf und maximal ein Fach mit 5. Zudem muss der Notendurchschnitt in den sogenannten Kernfächern (D, M, E) 4.0 oder besser sein.

Wenn die Zeugnisnoten auf der Anforderungsebene des MSA vergeben wurden, dann gilt, dass weder eine 6 noch eine 5 im Zeugnis stehen darf und maximal ein Fach mit 4 benotet ist. In der Kernfachgruppe (D, M, E) muss ein Notendurchschnitt von 3,0 oder besser erreicht sein.

In besonderen Ausnahmen gibt es eine „pädagogische Versetzung“ in die Oberstufe, darüber entscheidet die Zeugniskonferenz.

Das Zeugnis muss eine Bemerkung enthalten, wenn der Übergang in die Oberstufe zulässig ist.

Wann erfahre ich, welche Lehrer in dem von mir gewünschten Profil unterrichten werden?

Diese Information (OHNE GEWÄHR) wurde auf der Informationsveranstaltung (in der Präsentation), zuerst für die SuS und anschließend dann für die Eltern, bekanntgegeben. Hier ist wichtig zu wissen, dass die Angabe des Profulfachlehrers keine Garantie bedeutet. Durch Krankheit oder andere Umstände kann sich die Notwendigkeit ergeben, dass eine andere Lehrkraft die Klasse übernimmt.

Was passiert, wenn die Nachfrage nach meinem Wunschprofil größer ist als das Angebot an freien Plätzen?

In diesem Fall werden nicht alle Schülerinnen und Schüler, die dieses Profil mit erster Priorität gewählt haben, einen Platz bekommen können. Einige werden dann in das Profil ihrer zweiten Priorität, ggf. auch in das Profil ihrer dritten Priorität umgeleitet.

Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl, wenn sich mehr Schülerinnen und Schüler für ein Profil bewerben als Plätze vorhanden sind?

Dies hängt durchaus von den Zweit- und Drittwahlen ab. Von einer sogenannten „strategischen“ Zweit- und Drittwahl (das vermeintlich beliebteste Fach) ist hier ABZURATEN. Die Verteilung der Prioritäten ist in jedem Jahr anders, so dass hier keine Regel daraus gemacht werden kann. Dies könnte bedeuten, dass jemand in ein Profil kommt, in das er GAR NICHT möchte bzw. wollte, nur weil sie/er sich von der Zweitwahl eine bessere Chance in der Erstwahl erhofft hatte.

Kann ich das Profil noch wechseln, wenn ich feststelle, dass es mir nicht liegt?

Ja. Dies kann nach Bekanntgabe der Profillisten (meist im Juni oder Juli) *schriftlich* beantragt werden. Die Bearbeitung und die Zusage wird meist Anfang oder auch erst am Ende der Sommerferien erfolgen, weil dann erst endgültig feststeht, ob evtl. jemand die Schule wechselt oder vielleicht nicht versetzt wurde.

Sollte es zu diesem Zeitpunkt mit einem Profilwechsel nicht klappen, dann bitte einen erneuten schriftlichen Antrag vor dem Schulhalbjahreswechsel stellen. Die letzte Möglichkeit einen Antrag zu stellen ist am Ende des Schuljahres vom E-Jahrgang. Sofern in dem gewünschten Profil noch freie Plätze vorhanden sind, wird ein Profilwechsel möglich sein. ACHTUNG: Der Grund, dass die beste Freundin/der beste Freund in ein anderes Profil geht, sollte hier NICHT ausschlaggebend sein. Ebenso ein Ausschlusskriterium für einen Wechsel ist der Wunsch eine bestimmte Lehrkraft im Unterricht zu haben (oder nicht zu haben)!

Ich stehe mit einem Kernfach (z.B. Mathe) auf Kriegsfuß, was muss ich bei der Wahl des Profulfaches beachten?

Jedes Kernfach muss in allen Profilen bis zum Abitur belegt werden. Am Ende der Einführungsphase muss man sich entscheiden, welche beiden Kernfächer man auf erhöhtem Niveau belegen möchte. Dies sind dann auch die anderen beiden schriftlichen Abiturprüfungsfächer (neben dem Profulfach). Somit kann man z.B. Mathe dann auf grundlegendem Niveau belegen. Konkret bedeutet dies, dass dann automatisch eine schriftliche Prüfung in Deutsch und Englisch erfolgen würde. Im Sprachprofil ist die Besonderheit zu beachten, dass eine Wahl für Mathematik auf grundlegendem Niveau automatisch ein 5. Prüfungsfach nach sich zieht, da andernfalls nicht alle drei abzudeckenden Anforderungsbereiche belegt sind (Näheres dazu s. Abschnitt „Abiturfächer/Benotung“).

Bewerbung

Wie kann ich meine Bewerbung abgeben?

Bitte das von Deinen Eltern und Dir unterschriebene Formular an die Klassensprecher oder die Klassenlehrkraft geben, so dass diese den vollständigen Klassensatz spätestens am Montag, den 12.2.2024 bei Frau Warnholz einreichen können.

Muss ich auf dem Bewerbungsformular alle vier Prioritäten verwenden?

Ja, es müssen definitiv die Zahlen 1-4 auf die zur Wahl stehenden Profulfächer verteilt werden. Geschieht dies nicht, wird davon ausgegangen, dass alle übrigen Profile gleichermaßen gewünscht werden.

Was soll ich tun, wenn ich in den Tagen vor der Abgabe des Bewerbungsbogens oder am Abgabetag selbst krank bin?

In diesem Fall bitte unbedingt Frau Warnholz im Sekretariat telefonisch informieren (04331-206 8201) oder dafür sorgen, dass der Wahlzettel auf anderem Wege rechtzeitig eingeht (z.B. durch Freunde, eingescannt per Mail an helene-lange-gymnasium.rendsburg@schule.landsh.de oder per Fax an 04331-206 8209). Das Original ist dann baldmöglichst bei Frau Warnholz abzugeben. Geht ein Wahlzettel nicht fristgerecht ein und erfolgt keine Benachrichtigung, so wird davon ausgegangen, dass alle Profilklassen gleichrangig gewünscht werden.

Ich hätte gern ein Profil gewählt, welches an der HeLa nicht angeboten wird. Was kann ich tun?

Möglicherweise werden diese Profile an den anderen beiden Gymnasien der Stadt angeboten. Es wird empfohlen, sich auf den Homepages der Herderschule und des Gymnasiums Kronwerk umzusehen bzw. an die Oberstufenleitungen

zu wenden, um sich über die dort angebotenen Profile zu informieren und ggf. zu bewerben. In diesem Fall unbedingt trotzdem hier an der Hela eine Bewerbung abgeben und einen Vermerk auf die Bewerbung schreiben, wo eine andere Bewerbung abgegeben wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Bewerbung nachrangig behandelt wird (!), aber es erleichtert die Bearbeitung. Die Oberstufenleitungen aller drei Gymnasien setzen sich zusammen, bevor die Profillisten veröffentlicht werden.

Zu den Fremdsprachen

Wie viele / Welche Fremdsprachen muss ich in der Oberstufe belegen?

Unabhängig vom gewählten Profil belegen alle Schülerinnen und Schüler Englisch als Kernfach bis zum Abitur. Eine „Abwahlmöglichkeit“ für Englisch besteht einzig für die schriftliche Abiturprüfung, d.h. wenn man in der Qualifikationsphase Englisch auf grundlegendem Niveau belegt. In diesem Falle wären dann automatisch Deutsch und Mathe schriftliche Prüfungsfächer (s.o. „Ich stehe mit einem Kernfach auf Kriegsfuß“).

Grundsätzlich gilt, dass im ersten Jahr der Oberstufe (E-Jg.) eine weitere Fremdsprache zu belegen ist, d.h. entweder wird Latein oder Französisch weitergeführt oder mit Spanisch neu begonnen. Hierbei sind folgende Aspekte zu beachten:

Im Sprachprofil muss eine weitere Fremdsprache bis zum Abitur belegt werden, welche Englisch ist. Es ist möglich für ein Jahr entweder Latein zu belegen, um das kleine oder das KMK-Latinum zu erreichen. Statt Latein besteht aber auch die Möglichkeit ein weiteres MINT-Fach für ein Jahr zu belegen.

Wer im naturwissenschaftlichen Profil ist, kann leider ebenfalls KEIN Spanisch wählen, sondern muss sich zwischen Französisch und Latein entscheiden. (s.u. „Wie lange kann/muss ich die weitere Fremdsprache belegen“)

Wie lange kann/muss ich die weitere Fremdsprache (außer Englisch) belegen?

In den gesellschaftswissenschaftlichen Profilen kann Französisch/Latein nach dem ersten Oberstufenjahr (E-Jg.) abgewählt werden. Dafür muss dann das zweite MINT-Fach bis zum Abitur belegt werden. Im sprachlichen sowie in den MINT-Profilen ist eine Fortführung von Französisch/Latein nach dem ersten Oberstufenjahr (E-Jg.) ausgeschlossen.

Was bedeutet es, wenn ich Spanisch als NEUE Fremdsprache wähle?

WENN Spanisch als neu beginnende Fremdsprache gewählt wird, DANN muss Spanisch bis zum Abitur belegt werden. Wer in der Mittelstufe keine zweite oder dritte Fremdsprache belegt hat, muss zudem die letzten beiden Halbjahresnote in das Abitur einbringen. Die Wahl von Spanisch bedeutet auch, dass nur eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Phy) bis zum Abitur belegt werden kann. Diese Naturwissenschaft ist dann automatisch ein mündliches Prüfungsfach, wenn keine Abiturprüfung in Mathe abgelegt wird.

Es gibt lediglich eine weitere Ausnahme: Wenn jemand z.B. von einer Gemeinschaftsschule kommt und weder Latein noch Französisch hatte, dann kann er oder sie für ein Jahr Spanisch belegen. Dies gilt aber nur, wenn Spanisch in der Mittelstufe belegt worden ist. In diesen Fällen gibt es nach Rücksprache individuelle Lösungen.

Zu den Kurswahlen

Ich habe in der Mittelstufe Französisch und Latein belegt und muss mich nun für ein Fach entscheiden. Kann ich das Fach nach Schuljahresbeginn noch wechseln?

Ein Kurswechsel ist auf schriftlichen Antrag der Eltern hin möglich, sofern in den Sprachkursen der anderen Fremdsprache noch freie Plätze vorhanden sind oder ein Wechselpartner gefunden wird.

Ich habe in der Mittelstufe die 3. Fremdsprache belegt, während meine Mitschüler im Fachbereich „Nawi“ bereits Informatik hatten. Kann ich in der Oberstufe trotzdem Informatik belegen?

Ja. Das erste Jahr der Oberstufe hat das Ziel, die Fähigkeiten und Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler in den Fächern auf einen Stand zu bringen. Unterschiedliche Startbedingungen hat es auch in der Vergangenheit schon gegeben, z.B. im Bereich zweite/dritte Fremdsprache.

Warum muss möglicherweise im Fach Darstellendes Spiel ausgelost werden, wer einen Platz erhält?

Alle Schülerinnen und Schüler belegen eines der Fächer Kunst, Musik oder Darstellendes Spiel. Das Fach Darstellendes Spiel (DS) wird zumeist sehr stark nachgefragt. Aufgrund der Lehrerversorgung und der Raumsituation können maximal drei bis vier Kurse (über alle Jahrgänge) in diesem Fach eingerichtet werden. Übersteigt die Anzahl der Interessenten die personellen Möglichkeiten, kommt ein Losverfahren zur Anwendung, um einige Schülerinnen und Schüler zum Fach Kunst (oder ggf. Musik) „umzuleiten“. Deshalb ist auch hier die Angabe der Priorität sehr wichtig. Mit der neuen OAPVO ist es möglich, Kunst oder Musik als mündliches Abiturprüfungsfach zu wählen. Das ist in DS nicht möglich.

Kann ich das große Latinum erreichen?

Ja, wenn man L2 hat und Latein bis zum Abitur belegt, was im gesellschaftswissenschaftlichen Profil möglich ist, kann man das große Latinum erreichen. Die Note am Ende von Q2 muss mindestens 05 Punkte sein. Latein ist dann auch ggf. als mündliches Prüfungsfach möglich. Auch hier ist es entscheidend, ob sich nach dem E-Jahrgang genügend Teilnehmer für einen Lateinkurs finden. Bei zu geringer Anwahl wird es keinen Kurs geben können.

Ich hatte in der Mittelstufe sowohl Latein als auch Französisch. Kann ich mir aussuchen, welches Fach ich weiterführen möchte?

Ja. Die Entscheidung, welche Fremdsprache weitergeführt werden soll, ist unabhängig davon, ob es ist dann auch möglich (je nach Profil) die Sprache ggf. bis zum Abitur zu belegen. Dies gilt nicht für Spanisch.

Zum bilingualen Unterricht

Muss ich „Bili“ in der Mittelstufe gehabt haben, wenn ich „Bili“ in der Oberstufe belegen möchte?

Nein, im ersten Oberstufenjahr (E-Jg.) werden alle auf einen Stand gebracht. Es ist überhaupt kein Hindernis, wenn man in der Mittelstufe kein „Bili“ hatte. Das erste Oberstufenjahr heißt Einführungsphase, weil hier die Grundlagen für die letzten beiden Jahre der Oberstufe (Qualifizierungsphase) gelegt werden.

Welches Fach wird in der Oberstufe bilingual unterrichtet?

Geographie. Da Geographie kein Profilmfach bei uns ist, ist es für alle möglich, den Geo-bili Kurs zu wählen.

Wird „Bili“ bis zum Abitur unterrichtet?

Ja. Allerdings gilt dies nicht für diejenigen, die ins WiPo-Profil oder Geographie-Profil gehen. Diejenigen, die ins WiPo-Profil gehen, müssen Geographie abgeben, so dass sie das Landeszertifikat nicht erreichen können, denn für alle gilt, dass sie sich am Ende des E-Jahrgangs entscheiden müssen, ob sie Geographie oder WiPo weiterführen möchten. Diejenigen die das Geoprofil bekommen haben, können nicht zusätzlich einen Geo-Grundkurs wählen und haben somit auch die Möglichkeit nicht. Es wird für alle anderen möglich sein, in diesem Fach ggf. auch eine Abiturprüfung auf Englisch abzulegen. Sollte sich die Möglichkeit ergeben, einen (zusätzlichen) Biokurs auf Englisch anzubieten, dann wäre dieser für alle anwählbar.

Warum „Bili“?

Im Oktober 2021 wurde das Landeskonzept Bilingualer Unterricht ([Landeskonzept Bilingualer Unterricht \(schleswig-holstein.de\)](http://LandeskonzeptBilingualerUnterricht.schleswig-holstein.de)) verabschiedet. Damit können wir im Abiturzeugnis auch ein höheres Niveau (GER C1) ausstellen. Zudem wird ein Landeszertifikat ausgestellt, das alle Kompetenzen und Leistungen ausweist, die im Laufe der 3 Jahre bilingualen Unterrichts erworben wurden. Dieses Zertifikat ebenso wie das ausgewiesene höhere Niveau in Englisch sind für jede Bewerbung ein großer Vorteil.

Zu den Abiturfächern / Zur Benotung**In welchen / In wie vielen Fächern muss ich eine Abiturprüfung ablegen?**

1.) Im Abitur legt jede Schülerin/jeder Schüler im Normalfall drei schriftliche Prüfungen und eine mündliche Prüfung ab. Das erste schriftliche Prüfungsfach ist automatisch das Profilmfach. Die anderen beiden schriftlichen Prüfungsfächer müssen aus den drei Kernfächern (D, M, E) ausgewählt werden. Die Festlegung durch die Wahl von zwei Kernfächern auf erhöhtem Niveau (5-stündig) am Ende des E-Jahrgangs. (ACHTUNG: Im Falle von Englisch ist ein Teil der schriftlichen Prüfung eine Sprechprüfung.)

Als mündliches Prüfungsfach kommen alle Fächer auf grundlegendem Niveau in Frage. Voraussetzung ist, dass das Prüfungsfach/die Prüfungsfächer vom Anfang bis zum Ende der Oberstufe (d.h. insgesamt drei Jahre lang) belegt wurden. Es ist auch möglich, im Kernfach auf grundlegendem Niveau (3-stündig) eine mündliche Abiturprüfung abzulegen. Bedingt durch die eingeschränkten Sportanlagen an unserer Schule kann Sport nicht als viertes bzw. fünftes Prüfungsfach gewählt werden.

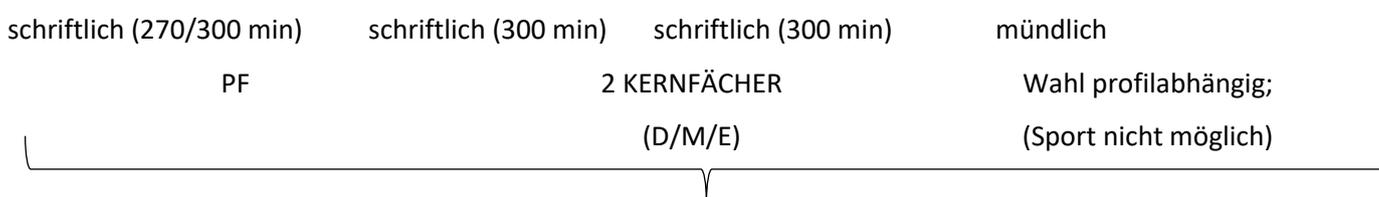
2.) Neben den genannten Bedingungen ist noch eine weitere Bedingung zu erfüllen: Mit den vier Abiturprüfungen sind die drei Aufgabenfelder (sprachlich-literarisch-ästhetisch [D, E, F, L, Spa, Ku/Mu/DS], gesellschaftswissenschaftlich [G, Ek, WiPo, Rel/Phil] und MINT [M, Ph, Ch, B, Inf]) abzudecken. Dies hat folgende Auswirkungen auf die verschiedenen Profile:

a.) Sprachprofil: Wird **Mathematik auf erhöhtem Niveau** und damit als schriftliches Prüfungsfach **gewählt**, ist mit der mündlichen Prüfung der **gesellschaftswissenschaftliche Bereich** abzudecken. Wird **Mathematik auf grundlegendem Niveau** gewählt, so ist mit dem Profilmfach und den Sprachen Deutsch und Englisch nur das erste der drei Aufgabenfelder abgedeckt. Für die Abdeckung der zwei verbleibenden Aufgabenfelder (**gesellschaftswissenschaftlich, MINT**) ist dann neben dem vierten (mündlichen) ein **fünftes** (mündliches) **Prüfungsfach** notwendig.

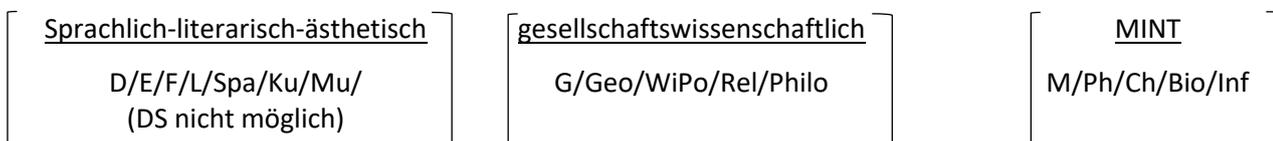
b.) Gesellschaftswissenschaftliche Profile: Wird **Mathematik auf erhöhtem Niveau** und damit als schriftliches Prüfungsfach **gewählt**, ist/sind das mündliche Prüfungsfach/die mündlichen Prüfungsfächer frei wählbar. Wird **Mathematik auf grundlegendem Niveau gewählt**, so sind mit dem Profilmfach und den Sprachen Deutsch und Englisch zwei der drei Aufgabenfelder abgedeckt, so dass noch das Aufgabenfeld **MINT** abzudecken ist.

c.) Naturwissenschaftliche Profile: Egal in welchen Kernfächern schriftliche Abiturprüfungen abgelegt werden, sind bereits zwei der drei geforderten Fachbereiche abgedeckt. Somit bleibt noch der **gesellschaftswissenschaftliche Bereich** für die mündliche Prüfung.

Schematische Übersicht:



Mit den 4 bzw. 5 Prüfungsfächern müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sein:



Verändert sich die Notengebung in der Oberstufe?

Im Prinzip nicht, abgesehen von der Bezeichnung der Noten, die in der gesamten Oberstufe in Punkten erfolgt:

1			2			3			4			5			6
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	(4)	3	2	1	0

Ab Q1, also der Qualifizierungsphase, gelten auch 04 Punkte als „nicht ausreichende“ Leistungen, d.h. wenn ein Fach mit 4 Punkten bewertet wurde, ist dies ein „**Fehlkurs**“.

Unter welchen Bedingungen erfolgt eine Versetzung am Ende des Einführungsjahres der Oberstufe (E-Jg.) in die Qualifizierungsphase (Q1+Q2)?

Eine Versetzung erfolgt automatisch, wenn die Leistungen in allen Fächern mindestens ausreichend sind (im E-Jg. 4 Punkte) und maximal ein Fach mit mangelhaft bewertet wurde. Bei zwei oder mehreren mangelhaften Leistungen am Schuljahresende entscheidet die Klassenkonferenz per Mehrheitsbeschluss, ob eine Schülerin oder ein Schüler

dennoch versetzt wird oder die Einführungsphase wiederholen muss. Grundlage hierfür ist eine Prognose, ob eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase zu erwarten ist.

Kann ich das Abitur nicht mehr schaffen, wenn ich einen Fehlkurs habe?

Ein sogenannter „Fehlkurs“ ist ein Fach, das am Ende eines Halbjahres in der Qualifikationsphase mit 4 Punkten oder weniger bewertet wurde (s.o.). Wenn man einen oder mehrere Fehlkurse hat, sollte man sich mit der Klassenlehrkraft oder der Oberstufenleitung zusammensetzen. Am Ende eines jeden Semesters (Schulhalbjahres) überprüft die Oberstufenleitung die Anzahl der „Fehlkurse“ (s. vorhergehende Frage).

Was mache ich, wenn meine Frage(n) hier nicht beantwortet wurde(n)?

Die Oberstufenleitung steht für Fragen jederzeit zur Verfügung. Am besten in einer großen Pause vorbeikommen und ggf. einen Termin vereinbaren oder eine Email an barbara.nerlich2@schule-sh.de schicken.

Dr. Barbara Nerlich, Leiterin der Oberstufe